

8.4 Fragen zu Kapitel 8: Biopsychologische Ansätze

- 1) Recherchieren Sie im Internet die ersten Vertreter körperbautypologischer Ansätze Galenus, Hippokrates, Carus und Gall. Nennen Sie je ein Beispiel für deren Annahmen zum Zusammenhang zwischen physischen und psychischen Merkmalen
- 2) Ein Item zur Erfassung von Introversion bzw. Extraversion aus dem BFI-K, eines Kurzfragebogens zur Erfassung der Big Five von Beatrice Rammstedt und Oliver John (2005) lautet „Bin manchmal schüchtern und gehemmt“. Wie würde Eysenck begründen, dass dieses Verhalten durchaus typisch für Introvertierte Personen ist.
- 3) Warum finden sich nach Eysenck unter extrem belastenden Bedingungen die sonst auffälligen Unterschiede zwischen Extrovertierten und Introvertierten nicht?
- 4) BIS und Bas sind nach Gray anatomische Funktionseinheiten, die das menschliche Verhalten dadurch beeinflussen, dass sie durch bestimmte Reizkonstellationen aktiviert werden. Nennen Sie für die beiden Systeme je ein Beispiel für eine solche Reizkonstellation.
- 5) Cloninger geht davon aus, dass Lernprozesse, die den Charakter einer Person formen durch angeborene Temperamentsfaktoren beeinflusst werden. Wählen Sie für die von ihm angenommenen Temperamentsfaktoren jeweils eine Charakterfacette aus, an der diese Annahme illustriert werden kann und beschreiben Sie, wie eine Beeinflussung möglich sein könnte.